



Mit dem Plakat des Spendfestes, das am Samstag steigt (von links): Thomas Becker (Volkshochschule), Dr. Ingo Wolf, Dr. Hans Hammann und Ursel Riehle (alle im Vorstand der Bürgerstiftung Reutlingen) sowie VHS-Chef Dr. Ulrich Bausch. Foto: Peter Andel

# Gespräche, Musik und Infos

Am Samstag ist zweites Spendfest von Volkshochschule und Bürgerstiftung

**Quasi den Start ins neue Schuljahr stellt das zweite Spendfest von Bürgerstiftung und Volkshochschule am Samstag in der Spendhausstraße dar: Geboten werden Gespräche, Infos, Musik und Kinderprogramm.**

PETER ANDEL

**Reutlingen.** Die Bürgerstiftung Reutlingen hat schon mehrere Sommerfeste für den guten Zweck veranstaltet – beispielsweise im Lifthof bei brütender Hitze, im Naturtheater bei Regen und Kälte. Also, so der neue Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Dr. Hans Hammann, suchte man einen neuen Rahmen und auch einen Partner.

Fündig wurde die Bürgerstiftung bei der Volkshochschule. Der „Testballon“ im vergangenen Jahr stieg prima auf, das Wetter spielte mit. Folglich sollte heuer eine zweite Auflage folgen – mit ähnlichem Konzept. Das heißt, die Bürgerstiftung will mit den Besuchern ins Gespräch kommen und verdeutlichen, was sie so alles Gutes macht.

Am Samstag, 13. September, 10.30 bis 16 Uhr, ist Spendfest. Wie der Name schon sagt, erhofft sich Hammann einiges an Spenden. Diese und der Erlös aus dem Fest gehen an die Keramikurse der Jugendkunstschule im Rahmen der internationalen Elternschule FERDA des Familienforums Reutlingen.

Warum FERDA? Das erläutert VHS-Chef Dr. Ulrich Bausch. Das Motto der Volkshochschule laute „Bildung für alle“. Dabei wollen die Erwachsenenbildner gerade auch diejenigen erreichen, die glauben, Bildung sei schlicht zu teuer. Wenn

man Migrantenkinder über die Jugendkunstschule erreiche, kommt auch ein Kontakt mit den Eltern bei FERDA zustande. „Erfolgreiche Integration bedeutet Zugang zu Bildung“, sagt Bausch – in Reutlingen klappe das recht gut. Die Zahlen beweisen das: Bei der Reutlinger VHS lernen 3000 Migranten Deutsch. Sie ist damit einer der größten Anbieter im ganzen Land.

Geboten wird am Samstag eine Menge: Weil ja auch Toskana-Markt ist, hat man sich sozusagen die Musik ausgeliehen. Die „Solisti Italiani“ sind ein hochkarätiges Blä-

ser-Oktett aus Pistoia, das in ihren Reihen den Ersten Hornisten der Mailänder Scala hat. Die Italiener werden die Eröffnung um 11 Uhr begleiten. Beim Fest auftreten werden ferner Zauberer Filou (12.30 und 13.30 Uhr), die Rock-Popper „Firecubes“ der Musikschule um 14.30 Uhr sowie um 15.30 Uhr der argentinische Chansonnier Daniel Iberra, ebenfalls von der Musikschule.

*Wenn's regnet zieht man ins Foyer der VHS um*

## Veränderungen bei der Bürgerstiftung

Die Geschäftsstelle der **Bürgerstiftung Reutlingen** ist in die Ringelbachstraße 195/1 umgezogen. Dort im Ridaf-Haus residiert man gemeinsam mit der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Reutlinger Sportvereine (ARS). Telefon (94 37 553) und Fax (820 748) sind gleich geblie-

ben. Einen Wechsel gab es in der Geschäftsstellenleitung. Für Simone Pagallies ist seit August Nicole Ehebald zentrale Ansprechpartnerin. Weitere personelle Veränderungen: Nach zehn Jahren als Vorsitzender des Stiftungsvorstands wechselt Karl-Heinz Walter in den Stiftungsrat. Neuer Vor-

sitzender ist Dr. Hans Hammann, der sagte, ohne das Engagement Walters stünde die Bürgerstiftung nicht da, wo sie jetzt ist. Mit Dr. Gregor Völker konnte ein viertes Mitglied des Stiftungsvorstands gewonnen werden, dem noch Dr. Ingo Wolf und Ursel Riehle angehören. pan

Dazu gibt es noch für die Kleinen einen Keramiktisch, bei dem man das Gebrannte später abholen kann, Kinderschminken, Buntstiftmalen und Luftballons. Unter Umständen wird auch „Wirbelwind“ mit einem Stand aufwarten.

Weil nebenan in der Stadtbibliothek gleichzeitig Bücherflohmarkt ist, könnte sich die Spendhausstraße in eine, so Bausch, richtige „Festmeile“ verwandeln. Wenn's regnet, zieht die Veranstaltung ins Foyer der VHS um.